



Veranstaltung

Alles was r/Recht ist...?

Vortrag mit **Liliana Uribe**, Rechtsanwältin aus Medellín/ Kolumbien sowie **Katharina Meier** und **Alexander Blessing** von peace brigades international (Spanisch mit deutscher Übersetzung)

Donnerstag, 10. April 2008, 18.15 Uhr
Rechtshaus der Universität Hamburg, Rothenbaumchaussee 33,
Rechtshaus BG 3/4

Zum Inhalt

Die Planung und Durchsetzung sogenannter Megaprojekte in wirtschaftlich interessanten Gebieten bewirken massive Verstöße gegen Menschenrechte. Staat und Militär delegitimieren die Arbeit von MenschenrechtsverteidigerInnen durch Kriminalisierung und gerichtliche Anklagen. Beispiele aus Mexiko, Kolumbien und Guatemala.



Zur Person

Liliana Uribe, Menschenrechtsanwältin vom Anwaltskollektiv Corporación Jurídica Libertad (CJL), hat wesentlich an der Dokumentation von Fällen außergerichtlicher Hinrichtungen in ganz Kolumbien gearbeitet und die entsprechenden Berichte vor der Interamerikanischen Menschenrechtskommission in Washington vorgetragen. Vor kurzem hat sie eine internationale Mission nach Kolumbien zum Thema Straflosigkeit und außergerichtliche Hinrichtungen koordiniert, an der AnwältInnen aus Europa, Südamerika und den USA teilgenommen haben.

CJL ist eine international anerkannte Nichtregierungsorganisation, die sich auf Rechtshilfe und -beistand in Menschenrechtsfällen spezialisiert hat.

Seit 1999 wird CJL von peace brigades international begleitet.

pbi – making space for peace

peace brigades international (pbi) ist eine von den Vereinten Nationen anerkannte Menschenrechtsorganisation und seit 1981 in Krisengebieten tätig. pbi arbeitet unabhängig von wirtschaftlichen Interessen und hat keine bestimmte politische oder religiöse Ausrichtung. Auf ausdrückliche Anfrage lokaler Gruppen, die von politisch motivierter Gewalt bedroht sind, organisiert pbi eine schützende Präsenz mit Hilfe internationaler Freiwilligen-Teams. Auf diese Weise bleiben Handlungsräume für eine gewaltfreie Konfliktbearbeitung erhalten. Hierbei sind beide – Beschützte und Begleiter – durch ein weltweites Alarmnetz mit Kontakten zur Politik, Diplomatie und Zivilgesellschaft abgesichert. Informationsarbeit, Advocacy und Seminare ergänzen das Engagement für ein gewaltfreies Handeln.

Veranstalter:



Fachschaftsrat
Rechtswissenschaft



Regionalgruppe Hamburg

